

D'ZEITUNG VUM NATURPARK OUR MAM SICLER A LEADER CLIÄRREF-VEINEN

parcours

APRIL 2011 N°20

**Mit Sonderbeilage
agend'our**

5 JAHRE NATURPARK OUR

**KINDERERLEBNIS-
PROGRAMM**



LERNFEST 2011



**ENTRAIDE
IN TROISVIERGES**



Region



4



14



16



18

Legende

LEADER-Region
Clervaux-Vianden

Naturpark Our

Seitenzahl des betreffenden Artikels

20

Übersicht

Herausgeber

Naturpark Our, 12 Parc
L-9836 Hosingen, Tel.: +352 90 81 88-635
info@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

in Zusammenarbeit mit
SICLER, LEADER Clervaux-Vianden

Layout www.cropmark.lu

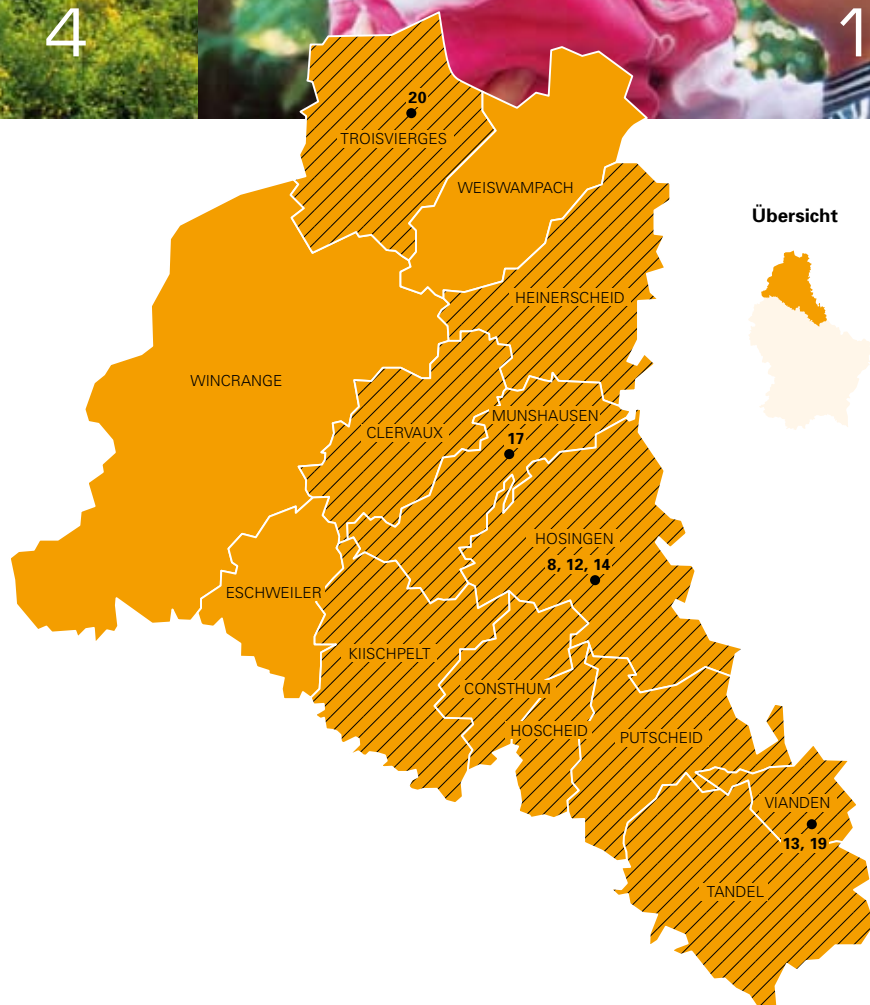
Druck Imprimerie Reka

Auflage 11.000 Stück

Vervielfältigung bitte mit Angabe der Quelle.

Fotos wurden zur Verfügung gestellt von

Amis du Château de Vianden asbl,
Raymond Clement, C-Tec s.a., Cube 521,
Eltereschoul Norden/Westen, Europe Direct
Munshausen, Goodyear, Landakademie,
Joëlle Mathias, Naturpark Our, norTIC,
www.pixelio.de, www.sxc



Region+Leit

- 4 Positive Zwischenbilanz für den Naturpark Our
- 14 Eltereschoul Norden/Westen ab 1. März in Hosingen
- 18 Fahrtraining für Fahranfänger
- 19 Meng Sait – Grundschule Vianden in Damüls
- 20 'Entraide' in Troisvierges: Hilfe zur Selbsthilfe

Betriber+Produkte

- 8 C-Tec S.A. in Hosingen Maschinenbauteile in höchster Präzision

Erlewen+Genießen

- 13 4. Internationales Cartoon-Festival in Vianden
- 15 Lernfest 2011 am 5. Juni in Echternach
- 16 Touristische Infopoints im Naturpark Our

Ömwelt+Natur

- 10 Kinder-Erlebnisprogramm April-Juli 2011
- 12 ourtipp
- 12 Kostenlose Energiegrundberatung für die Haushalte des Naturpark Our

Praktesch+Aktuell

- 17 Die EU vor Ort: Europe Direct Munshausen
- 22 Agenda
- 23 Norbi's Lesetipps



Positive Zwischenbilanz für den Naturpark Our

'Elo ass en do' hieß es bezogen auf die Gründung des Naturparks Our im Dezember 2005 in der 1. Ausgabe des Parcours. 5 Jahre und 19 Ausgaben des Parcours später ist es Zeit eine Zwischenbilanz der Arbeit des Naturparks zu ziehen.



WOFÜR DIE ZWISCHENBILANZ?

Der Naturpark Our wurde durch die großherzogliche Verordnung vom 9. Juni 2005 offiziell anerkannt. Grundlagen für die Arbeit des Parks finden sich einerseits im Naturparkgesetz und andererseits in der 'Etude détaillée', welche die Ziele

und Projektvorhaben für die 10-jährige Arbeitsperiode des Naturparks definiert.

Gesetzlich ist der Naturpark verpflichtet, nach diesen 10 Jahren eine Bilanz über seine Arbeit zu ziehen. Um besser auf Veränderungen reagieren zu können, haben sich die Naturparkverantwortlichen entschlossen, bereits zur Halbzeit

der Arbeitsperiode eine Zwischenbilanz durchzuführen. Dabei sollten aus Sicht der Verantwortlichen:

- besonders erfolgreiche Aktivitäten sowie die Haupthindernisse bei der Arbeit dargestellt,
- die Erwartungen der Naturparkverantwortlichen und Mitgliedsgemeinden bezüglich der Weiterarbeit herausgearbeitet und
- regionale Akteure in Form einer 'Open Space'-Veranstaltung zur Mitarbeit eingeladen werden.

Beauftragt mit der Erarbeitung der Zwischenbilanz wurde Franz Handler, Berater der ÖAR-Regionalberatung GmbH Graz und Geschäftsführer des Verbandes der Naturparke Österreichs.

WESENTLICHE ERGEBNISSE DER ZWISCHENBILANZ

Die Meinung der Naturparkverantwortlichen zur bisherigen Arbeit
34 Personen – Bürgermeister, Mitglieder des Naturpark-Vorstands und Naturparkangestellte – wurden zur bisherigen Entwicklung des Naturparks befragt.



Insgesamt wird der Naturpark von den befragten Personen überwiegend positiv gesehen. 80% der Befragten äußerten sich sehr positiv zu dem **Geographischen Informationssystem (GIS)-Projekt** – den Gegenpol bildete das **Naturparkhaus**, das ebenso viele kritisierten. Als wichtigen Nutzen bzw. Erfolg der bisherigen Naturparkarbeit wurden vor allem das **'Regionsverständnis'** sowie die existierende **Plattform für die Region** gesehen, die der Naturpark und seine Vorgängerorganisation geschaffen haben.

Der Naturpark gilt als kompetenter Ansprechpartner, der in der Lage ist, größere regionale Projekte abzuwickeln. Durch das einheitliche Auftreten und die Umsetzung vieler erfolgreicher Projekte und Veranstaltungen wurde der **Marktwert der Region** wesentlich erhöht.



OPEN SPACE-KONFERENZ
IN HEINERSCHIED

Um viele Leute an der Ideenfindung für die Zukunft des Naturparks Our zu beteiligen, fand am 11. Dezember 2010 in Heinerscheid eine sogenannte 'Open Space'-Konferenz statt. Circa 60 Personen nahmen daran teil.

Es ging um die Frage: *'Welche Projekte wollen/sollen wir im Rahmen des Naturparks in den nächsten drei Jahren umsetzen, damit eine positive Entwicklung unterstützt wird?'*

In der Tabelle sind die wesentlichen Themen, die von den Teilnehmern als wichtig für eine positive Entwicklung genannt wurden, aufgelistet.



Thema für positive Entwicklungen	Themengeber
Naturparkhaus / Visitor Center	Alwin Geimer, Nico Jacobs
Organisation von Sportaktivitäten seitens des Naturparks, welche auch 'Nicht-Sportclubmitgliedern' offen stehen, um eine bessere Auslastung der Sportinfrastrukturen gewährleisten zu können.	Lemaire Philippe
Regio-Produkte schaffen Identität und Identifikation	Arno Frising
Auf Webgisplattform auch 'nicht geteerte Wege/Laufstrecken' integrieren	Lemaire Philippe
Animation und Programme für Touristen von 3 bis 80 Jahren	Thelen Norbert
Bibliotheken im ländlichen Raum	Alwin Geimer
GPS-Orientierungspunkte in der freien Landschaft zur schnellen Bergung von etwaigen Verletzten (siehe GPS-Nothilfeplaketten in der Eifel)	Dugailliez Charles
Autofreies Ourtal	Michel Heftrich
Wohnen und Wohnumfeld – Konzepte zur Dorfentwicklung	Danielle Schronen
Koordination der Tourist-Infostellen in den Naturparkgemeinden mit dem Naturpark	Majerus Jean
Infrastrukturen für Naturparkprojekte	Annick Meyer
Fahrradweg Ourtal	Michel Heftrich
Bündelung der vorhandenen Informationen (Internetplattform)	Alwin Geimer
Kunstwerke auf den Kreisverkehren in den Eingangsbereichen des Naturparks	Camille Eilenbecker
Dorfatelier	Michel Heftrich
Natur-Art Festival	Michel Heftrich
'People-to-People': Kontakte fördern, z.B. durch ein Naturparkfest	Yves Arend
'Wir Ourtaler' über die Grenzen hinweg	Michel Heftrich
Kultur: Casting für Talente zwecks Aufführungen und Ausstellungen inner- und außerhalb des Naturparks	Nico Walisch

IDEEN FÜR DIE ZUKUNFT
UND EMPFEHLUNGEN
ZUR WEITERARBEIT

Aus den Ergebnissen der Interviews, der Diskussion im Vorstand des Naturparks und den Ergebnissen der Open Space-Konferenz lassen sich für die zukünftige Weiterarbeit klare Themen ableiten.

Fortführung der erfolgreichen Projekte des Naturparks

Jene Projekte, die als besonders erfolgreich angesehen werden, sollen auch in Zukunft weiter geführt werden. Neben dem GIS-Projekt gibt es noch viele andere, die je nach Interessenslage als besonders wertvoll empfunden werden, z.B. Flussvertrag, Versuchsflächen in der Landwirtschaft, Bücherfest, Pflanzenfest usw.

Verbesserung Naturparkhaus

Das aus jetziger Sicht größte Problem des Naturparks wird im Naturparkhaus gesehen. Es sollte sehr gut überlegt werden, welche Aufgaben dieses Haus tatsächlich erfüllen soll und kann. Wenn es ein Informationszentrum sein soll, wo der Besucher Informationen über die Region, den Naturpark und seine Angebote erhalten kann, muss das Haus auch so konzipiert werden. Kurz- bis mittelfristig ist eine geeignete Beschilderung notwendig, um das Naturparkhaus besser finden zu können. Der Eingangsbereich sollte einladender und freundlicher gestaltet werden und die Koordination mit den anderen Nutzern ist zu optimieren.

Einbindung von der Bevölkerung, Vereinen und Ehrenamtlichen

Für die Akzeptanz des Naturparks ist die Einbindung der regionalen Bevölkerung und der regionalen Akteure von entscheidender Bedeutung, um langfristig anerkannt zu bleiben. Eine erste Aktivität wurde mit der Open Space Konferenz, bei der sehr konkrete Ideen genannt wurden, gesetzt. Diese müssen von den Verantwortlichen des Naturparks ernst genommen und weiter vorangetrieben werden. Die private Nutzung des sehr erfolgreichen GIS-Projektes sowie die Durchführung eines 'Naturparkfestes' fördern im Sinne der Zielsetzung die verstärkte Einbindung der Bevölkerung ('Wir-Gefühl') und verdeutlichen den Mehrwert, den die Bevölkerung vom Naturpark hat.

Kooperation mit dem Tourismus

Wie auch in anderen Regionen gibt es im Naturpark Our regionale Organisationen, die in ihrem Aufgabenbereich teilweise Überschneidungen aufweisen. Der größte Handlungsbedarf liegt derzeit in der Kooperation mit dem Tourismus. Um Synergieeffekte ausschöpfen zu können, soll versucht werden, den Naturpark als sehr positiv besetzte Marke auch touristisch einzusetzen.

Erstellung eines Leitbildes

Das Fehlen von einzigartigen Merkmalen und einem Leitbild in der Region wird als Schwäche empfunden. Um sich gegenüber dem bestehenden Naturpark Obersauer bzw. gegenüber den in Gründung befindlichen Naturparks abzugrenzen, ist es notwendig, die Besonderheiten der Region herauszustreichen

und weiterzuentwickeln. Vor allem der Landschaft des Naturparks sollte hier Beachtung geschenkt werden. Es ist darauf zu achten, dass mit dem Kapital der Region sorgsam umgegangen wird, z.B. durch Kriterien für das Bauen im Naturpark. Dies ist auch für den Tourismus wichtig, denn Touristen erwarten beim Naturpark eine 'schöne' Landschaft.

Sichtbarkeit des Naturparks

Um die 'physische Präsenz' des Naturparks zu erhöhen, sollen eine einheitliche Beschilderung, Tafeln bei den Ortseinfahrten der Gemeinden sowie die Kennzeichnung der Besonderheiten des Naturparks durchgeführt werden, um den Naturpark stärker zu visualisieren und damit als solchen erkennbar zu machen.

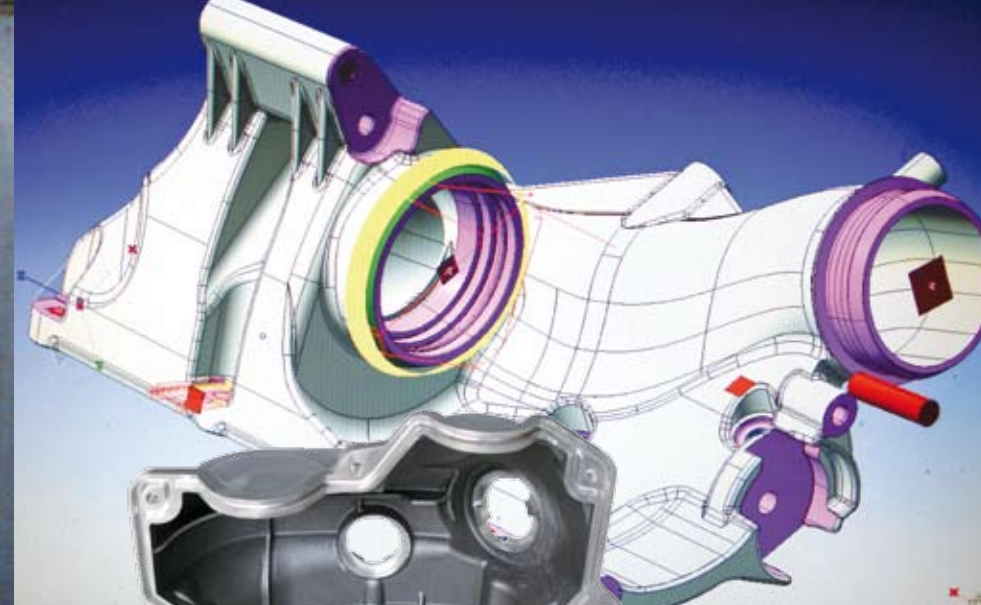
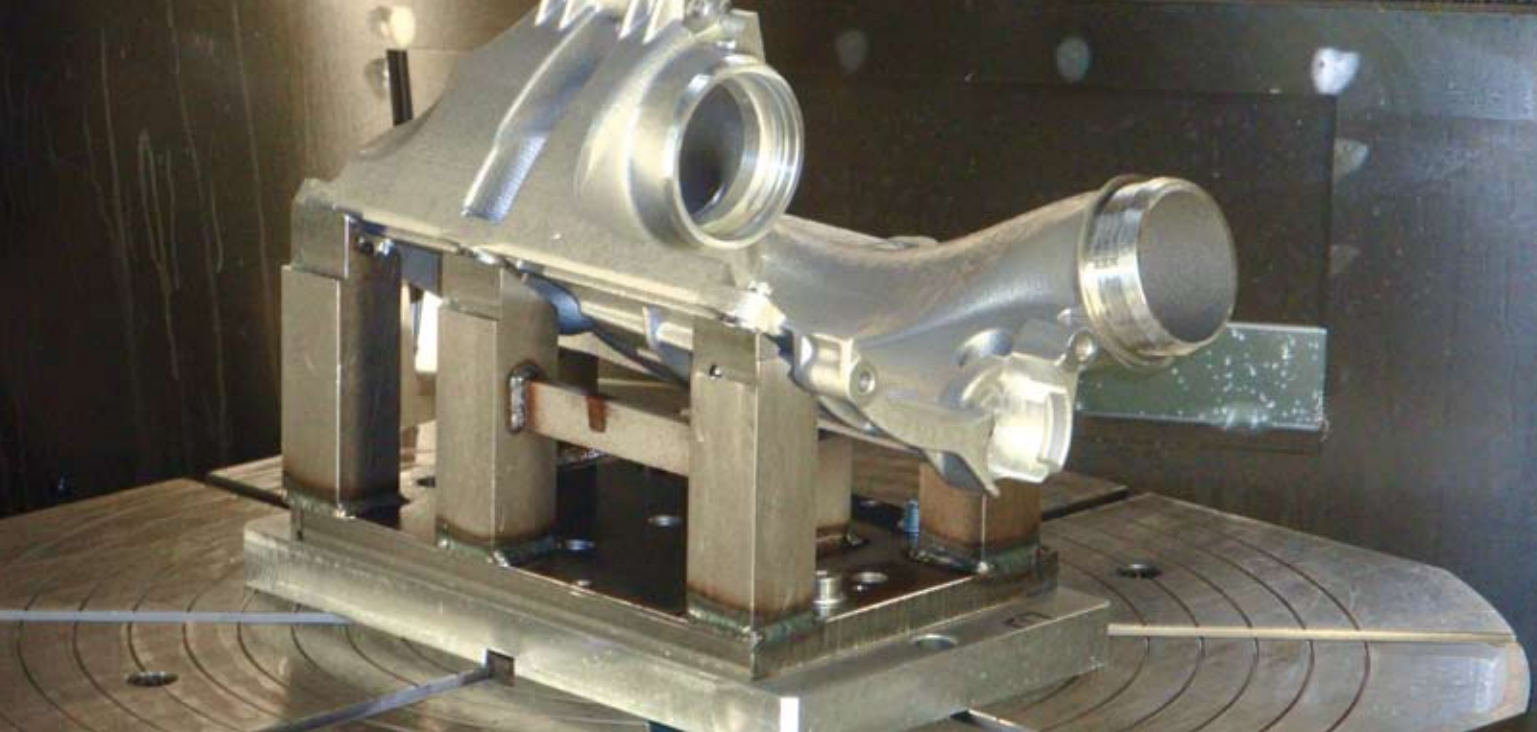
Verbesserung der Kommunikation

Auf die 'Darstellung des Naturparks in den Gemeindezeitungen' und die 'Präsentation des Naturparkpersonals vor den Gemeinderäten' sollte geachtet werden, um die Kommunikation zu verbessern und das allgemeine Bild vom Naturpark zu stärken.

Festlegung von Prioritäten

Um auch in Zukunft erfolgreich, kompetent und effizient arbeiten zu können, ist es zudem enorm wichtig, dass der Naturpark seine Kernaufgaben klar definiert und Prioritäten in der Arbeit setzt.

Weitere Informationen:
Naturpark Our
12, Parc
L-9836 Hosingen
www.naturpark-our.lu



Betreiber + Produzent

C-Tec S.A. in Hosingen

Maschinenbauteile in höchster Präzision



C-Tec S.A. entstand im September 2006 und hat ihren Sitz im Gründerzentrum des Sicler in Hosingen.

C-Tec S.A. entstand im September 2006 und hat ihren Sitz im Gründerzentrum des Sicler in Hosingen. Seit November 2010 ist die Firma Eigentümer der Produktionsstätte.

Zu den Kunden von C-Tec gehören Firmen aus der Automobil-, Bedachungs-,

Transport- und Förderbandindustrie, der Medizintechnik, Firmen für Forst- und Gartengeräte sowie Röntgenaparatbau. C-Tec stellt unter Einsatz modernster Bearbeitungsverfahren die komplexesten Maschinenbauteile in höchster Präzision her.

SPEZIALGEBIETE:

- CNC-Teilefertigung
In höchster Präzision gefertigte Einzel- oder Serienteile aus Profihand.
- Konstruktion- und Fertigung von Bearbeitungs- und Messvorrichtungen sowie Bauteilaufnahmen für 3D-Koordinatenmessmaschinen.
- Prototypenbau
Fertigstellung der von Kunden gewünschten Gussteile.

Fräsen von Prototypen nach 3D-Modellen zur Anschauung von Teilen auf Ausstellungen oder z.B. für Crashtests.

Das Arbeitsspektrum ist nicht festgelegt, sondern wird durch die Anforderungen der Kunden individuell definiert. Je nach Auftrag gibt es auch Kooperationen mit anderen Firmen für die Herstellung von

Spezialteilen oder für besondere Oberflächenbehandlungen.

C-Tec bearbeitet alle gängigen Materialien von Baustahl, Werkzeugstahl, Aluminium, Edelstahl, Kunststoffe bis hin zu Titan oder Platin. Zum Maschinenpark gehören die modernsten CNC gesteuerten Fräs- und Drehmaschinen.



Construction Metallique
Dreh- und Frästechnik

Op der Héi - Hosingen (Lux)
Internet: www.c-tec.lu

C-Tec S.A.
Op der Héi
L-9809 Hosingen
Tel.: (+352) 269120
Fax: (+352) 26912020
info@c-tec.lu
www.c-tec.lu



Kinder-Erlebnisprogramm April-Juli 2011

NATURPARK OUR & PANDA CLUB

DIE DINOS SIND IM ÖSLING

Dienstag, den 26. April

Was sind Dinosaurier? Wie und wo haben sie gelebt? Was haben sie gegessen und wie gross waren sie?

(Alter: 6-8 Jahre)

ALLES ÜBER FARBEN

Dienstag, den 24. Mai

Warum ist der Himmel blau? Warum sind Blätter grün? Warum ist der Schnee weiss? Welche Farben hat der Regenbogen? Auf alle diese Fragen werden wir eine Antwort finden. Wir stellen Farben aus Pflanzen her und basteln schöne Kunstwerke.

(Alter: 6-8 Jahre)

WOLLWERKSTATT

Dienstag, den 28. Juni

Wir waschen, kämmen und färben Schafswolle. Auch mit M&M wollen wir färben. Zum Schluss nimmt jeder etwas mit nach Hause.

PRAKTISCHES:

Alle Aktivitäten finden von 14:30 bis 17:00 Uhr im Naturpark Haus im Centre Ecologique (Parc Housen) statt. Bitte ans Wetter angepasste Schuhe und Kleidung mitbringen. Ein kleiner Snack soll auch nicht fehlen.

ORGANISATION:

Panda Club und Naturpark Our

Anmeldung für die drei oben stehenden Aktivitäten:

Panda Club
25, rue Munster
L- 2160 Luxembourg
Tel.: +352 46 22 33 450
Fax: +352 46 22 33 45 1
Panda-club@mnhn.lu
www.panda-club.lu



NATURPARK OUR

BLUMENSCHMUCK

Samstag, den 30. April

Treffpunkt:

Naturparkhaus Parc Hosingen

Im Frühjahr schmücken wir uns mit schönen farbigen Blumen. Doch vorher suchen wir Blüten, Knospen, Halme und Flechten. Danach werden Ketten, Ohrringe und Armbänder mit den gesammelten Werkstoffen hergestellt.

(Alter: 6-10 Jahre)

AUF ZUR SPURENJAGD

Dienstag, den 3. Mai

Treffpunkt:

Vianden Parkplatz bei der Burg

Was ist ein Wildwechsel? Oder eine Spechtschmiede? Wer hat am Zapfen genagt? Und was bedeutet eigentlich Losung? Mit etwas Glück und genauem Blick finden wir viele Spuren, die die versteckten Tiere hinterlassen.

(Alter: 6-8 Jahre)

TARNEN UND TÄUSCHEN

Donnerstag, den 12. Mai

Treffpunkt:

Consthum Centre Communal

Das Leben in der Natur ist für Tiere nicht immer ganz einfach. Es herrscht das Gesetz 'Fressen und gefressen werden'. Viele Tiere täuschen den Feind, indem sie sich tarnen. Wir möchten herausfinden, wie sie das machen.

(Alter: 6-10 Jahre)

FLUSSFORSCHUNG

Donnerstag, den 26. Mai

Treffpunkt:

Camping Rodershausen

Wir untersuchen das Leben um und am Fluss, der dem Naturpark seinen Namen gab. Einige Tiere können uns verraten, wie sauber die Our ist. Wer hilft beim Suchen und Entdecken?

(Alter: 9-10 Jahre)

UN-KRÄUTER KENNEN UND LIEBEN LERNEN KURS 1

Samstag, den 4. Juni

Treffpunkt:

Pintsch beim Fußballfeld

(Einfahrt bei der Kontrollstation)

Beim Spaziergang über Wiese und Flur, lernen wir die verschiedenen essbaren Kräuter kennen. Sammeln verschiedene Arten ein, welche wir anschließend pressen und trocknen, einerseits zum späteren Anlegen eines Herbariums (Kurs 2, am 2. Juli), andererseits zum Verarbeiten als Salat, Kräuterbutter und Gelee.

(Alter: 9-12 Jahre)

HEXENKÜCHE

Dienstag, den 7. Juni

Treffpunkt:

Consthum Centre Communal

Wir lernen und spielen rund um das Thema heimische 'Unkräuter' und stellen sogar eine eigene Salbe her.

(Alter: 9-10 Jahre)



WER EKELT SICH VORM REGENWURM?

Donnerstag, den 9. Juni

Treffpunkt:

Gegenüber vom Camping du Barrage, zwischen Stolzenbourg und Gemünd

Bodenedektive gesucht! Wir scharren wie Hühner im Boden und erforschen das Leben in der Erde. Wer findet die dickste Kellerassel?

(Alter: 8-9 Jahre)

ALLES IN BEWEGUNG

Donnerstag, den 16. Juni

Treffpunkt:

Vianden Parkplatz bei der Burg

Auf der Erde ist fast alles in Bewegung. Tiere laufen, springen, schwimmen oder fliegen. Pflanzen bewegen ihre Blätter im Wind oder schleudern ihre Samen durch die Luft. Wir erkunden Bewegungen in der Natur und bewegen uns natürlich auch selbst.

(Alter: 6-10 Jahre)

BAUMEXPERTEN

Dienstag, den 21. Juni

Treffpunkt:

Naturparkhaus Parc Hosingen

Welche Früchte haben Stacheln? Wirft die Tanne Tannenzapfen ab? Wie alt wird eine Eiche? Können Bäume bluten? Antworten auf diese Fragen finden wir an diesem spannenden Tag im Wald.

(Alter: 9-10 Jahre)

UN-KRÄUTER KENNEN UND LIEBEN LERNEN KURS 2

Samstag, den 2. Juli

Treffpunkt:

Pintsch beim Fußballfeld (Einfahrt bei der Kontrollstation)

Anlegen eines Herbariums mit den Pflanzen die wir in Kurs 1 gesammelt und getrocknet haben. Anschließend erhält jeder Teilnehmer seinen Un-Kräuterdiplom. (Alter: 9-12 Jahre)

GEOCACHING

Donnerstag, den 11. August

Treffpunkt:

Naturparkhaus Parc Hosingen

Eine ganz besondere Schatzsuche. Habt ihr Lust auf eine etwas andere Schnitzeljagd? Mit einem GPS-Gerät versuchen wir einen Schatz zu finden. Dabei sind auch allerhand Aufgaben zu lösen. (Alter: 9-12 Jahre)

PRAKTISCHES:

Unkostenbeitrag: je Aktivität 4 €

Alle Aktivitäten finden von 14:30 - 17:00 Uhr statt.

Bitte an eine dem Wetter angepasste Kleidung und einen kleinen Pausensnack denken!

ORGANISATION:

Für die Anmeldung und weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Naturpark Our
Béatrice Casagrande
Tel.: +352 90 81 88 635
beatrice.casagrande@naturpark-our.lu
www.naturpark-our.lu



ourtipp

Diese neue Rubrik gibt Tipps, wie jeder zur Verbesserung der Wasserqualität unserer Bäche, Flüsse, etc beitragen kann.



An der Baach wiesst keen Gras!

Es ist wieder so weit - die Rasenmäher heulen auf. Für den Einen ist es unliebsame Arbeit, für den Anderen eine motorsportliche Herausforderung. Wenn da nicht immer das 'Wegschleppen' des Schnittguts wäre. Doch wohin damit? Die einfachste Lösung scheint oft die 'Entsorgung' im nächsten Bach zu sein. Aber mit dem Grünschnitt gelangen auch die darin gebundenen Nährstoffe ins Gewässer, das bei uns in der Regel nährstoffarm ist. Daran sind auch die darin lebenden Pflanzen und Tiere angepasst. Das gleiche gilt für den Komposthaufen am Bachufer, der bei Hochwasser überschwemmt und sogar fortgeschwemmt werden kann. Zudem fällt der Rasenschnitt zu einem

Zeitpunkt an, an dem die Gewässer durch Niedrigwasser und Temperaturerhöhung ohnehin an Sauerstoffmangel leiden. Mit dem Schnittgut im Wasser bleibt den Muscheln und Fischen die Luft weg!

Unser Tipp: Bringen Sie Ihr Schnittgut zu einer der Sammelstellen oder verteilen Sie es als Mulchschicht unter Bäumen und Hecken. Wenn man nicht zu einer der offiziellen Sammelstellen fahren möchte, gibt es eine Alternative: Ein moderner Mulchmäher, bei dem das Schnittgut einfach liegen bleiben kann.

Sammelstellen:

Gemeindeeigene Sammelstellen finden Sie unter: www.sidec.lu



Fondation Hëllef fir d'Natur
Martine Peters
Tel.: +352 29 04 04-318
m.peters@luxnatur.lu



Naturpark Our
Eva Rabold
Tel.: +352 90 81 88 637
eva.rabold@naturpark-our.lu



Dieses Projekt wird mit Geldern der Wallonischen Regierung, des Innenministeriums Luxemburg, des Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen Luxemburg, des Umweltministeriums Rheinland-Pfalz sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert.



myenergy-Infopoint in Hosingen

Kostenlose Energiegrundberatung für die Haushalte des Naturpark Our

Zusammen mit myenergy, der Luxemburger Anlaufstelle für Information, Bildung und Beratung in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energiequellen bietet der Naturpark Our auch im Jahr 2011 seinen Einwohnern eine kostenlose Energiegrundberatung in seinem Naturparkhaus in Hosingen an. Während der Beratungstermine erhalten Sie die Gelegenheit Ihre persönlichen Fragen und Pläne zur Energieeffizienz und zu erneuerbaren Energien mit einem myenergy-

Energieberater zu diskutieren und hierzu Grundinformationen zu bekommen.

Die Termine finden jeweils Mittwochnachmittags zwischen 14:00 und 18:00 im Naturparkhaus in Hosingen statt. Personen die sich für diese Beratung interessieren, müssen sich bis jeweils 2 Tage davor beim Naturpark Our anmelden:
Tel: +352 90 81 88-636
Fax: +352 90 81 89
info@naturpark-our.lu



Weitere Informationen unter:
Naturpark Our
12, Parc
L-9836 Hosingen
www.naturpark-our.lu
www.myenergy.lu



Kapitalismus mit Humor und Satire

4. Internationales Cartoon-Festival in Vianden



Das Cartoon-Festival Vianden ist mittlerweile zu einer echten Referenz und einem Treffpunkt für renommierte Karikaturisten aus aller Welt geworden. Mit der 4. Auflage erwartet uns eine hochkarätige Ausstellung rund um das Thema 'Kapitalismus': Erste Station: 7. Mai - 5. Juni im Schloss Vianden.

Letztes Jahr hatten sich über 400 Künstler mit dem eher humoristischen Thema 'L'homme au foyer' beschäftigt. Dieses Jahr geht es um 'Kapitalismus'. Gerade mit Blick auf die aktuellen Entwicklungen zeigt sich das Thema äußerst facettenreich: Die Krisenanfälligkeit unseres Wirtschaftssystems, weltweite Kapitalbewegungen, die Verschiebung von Produktionsmodellen und -standorten, der Ressourcenschutz sowie soziale und ethische Aspekte.

Das Cartoon-Festival in Vianden gehört zu den besten Wettbewerben der Welt. Die 'Federation of cartoonists organisations' (FECO) hat es erneut mit der höchsten Punktzahl ausgezeichnet. Ab diesem Jahr gelten zudem noch strengere Kriterien: um die Exklusivität und Qualität der Veranstaltung zu optimieren, müssen alle Werke unveröffentlichte und noch nicht prämierte Originale sein.

Initiator des Festivals und Begründer des Cartoon-Museums in Vianden ist der bekannte Karikaturist Florin Balaban. Partner sind die Vereinigung 'Cartoon-Art.lu', die 'Amis du Château de Vianden a.s.b.l.', der Naturpark Our sowie zahlreiche Sponsoren.

Unter dem Vorsitz des preisgekrönten luxemburgischen Cartoonisten Pol Leurs bestimmt die 7-köpfige Jury welche Zeichnungen in die engere Wahl kommen bzw. welche prämiert werden. 943 Zeichnungen von 424 Künstlern aus 68 Ländern waren dieses Jahr dabei. Das Ergebnis: drei Preisträger und vier Auszeichnungen.

Die Preisverleihung findet am 7. Mai in Vianden statt. Die Werke sind vom 7. Mai bis 5. Juni im Rittersaal des Viandener Schlosses zu sehen, danach gastiert sie als Wanderausstellung im In- und Ausland. Wer beim parallel laufenden Jugendwettbewerb gewinnt, steht im Herbst fest.

Weitere Informationen:
Musée de la Caricature et du Cartoon
48, Grand-Rue
L-9410 Vianden
Tel.: +352 621 283 790
balaban@pt.lu
www.caricature.eu



PROGRAMM

7.5.	Offizielle Ausstellungs-Eröffnung mit Preisüberreichung, www.castle-vianden.lu
7.5. - 6.6.	Schloss Vianden, www.castle-vianden.lu
7.6. - 1.9.	Musée de la caricature et du cartoon, Vianden
14. - 30.10.	Centre Noppeney, Differdange
10. - 19.11.	Shopping Center 'Belle Etoile', Bertrange

Eltereschoul Norden/Westen ab 1. März in Hosingen

Nach dem Erfolg der vor acht Jahren gegründeten Elternschule Janusz Korczak hat sich die Stiftung Kannerschlass für eine Elternschule in den Regionen Norden und Westen eingesetzt: Die Eltereschoul Norden/Westen öffnete am 1. März.



Eltern-Schoul / Ecole des Parents Janusz Korczak

Die neue Elternschule basiert auf einer Zusammenarbeit mit den LEADER-Gruppen Clervaux-Vianden und Redange-Wiltz. Sie ist in den Räumlichkeiten von RESONORD in Hosingen untergebracht. Isabelle Schon koordiniert das Projekt, das von den 28 Mitgliedsgemeinden der beiden LEADER-Gruppen, dem LEADER-Programm, sowie dem Familienministerium finanziert wird.

DIE ZIELE

Vorrangig wird Eltern ein interaktiver Rahmen geboten, in dem sie sich über Erziehungs-, und Familienfragen austauschen können.

PROGRAMM

Dienstag, 03.05.11, 19:30 Foyer scolaire Parc Hosingen	Was läuft im Internet? Kinder und Jugendliche in der virtuellen Welt	René Schlechter, Pädagoge, Leiter des Kanner-Jugendtelefon
Mittwoch, 15.06.11, 19:30 Salle communale Munshausen	Table ronde 'Eng Eltereschoul fir d'Regioun N/W'	Moderation: Gilbert Pregno, Psychologe + verschiedene Diskussi- onsteilnehmer
Samstag, 18.06.11, 9:00-13:00 folgende Kurse 9:00-11:30 Hosingen	Triple P - 4-teiliger Eltern- kurs (L+D) ESNW 1/11 Einschreibung unter 4796-4466	Steffi Uder, Familientherapeutin, Triple P Trainerin

ZIELGRUPPEN

Eltern und Großeltern von (Klein-)Kindern und Jugendlichen sowie werdende Eltern. Es sollen Elterngruppen entstehen, die von der Schwangerschaft bis ins Kleinkindalter (3 Jahre) begleitet werden.

AKTIVITÄTEN IN IHRER NÄHE

Die Elternschule N/W wird u.a. Aktivitäten mit Schulen, Kindergärten und den Gemeinden der beiden Regionen organisieren. Das aktuelle Programm mit rund 40 Themen finden Sie unter: www.kannerschlass.lu/eltereschoul

Eltereschoul Norden/Westen

Isabelle Schon,
Educatrice Graduéée
Tel.: 621 34 32 71
4, Résidence Al Post
L-9806 Hosingen
eltereschoul-nord@kannerschlass.lu



RESONORD - Abteilung Regionale Sozialkoordination
unterstützt und vernetzt soziale Dienstleister, implantiert fehlende soziale Strukturen und berät Gemeinden in der kommunalen Sozialpolitik.
www.resonord.lu

Kontakt
Julia Gregor-Rodrigues
Tel.: +352 27 80 27
B.P. 38
L-9801 Hosingen
julia.gregor@resonord.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural

Lernfest 2011

Am 5. Juni ist Lernfest in Echternach

Nach den zwei sehr erfolgreichen Ausgaben des Lernfestes in Hosingen und Redange macht das Lernfest 2011 in Echternach halt. Am Sonntag, den 5. Juni dreht sich auf dem Gelände des Echternacher Gymnasiums zwischen 10 und 18 Uhr alles rund ums Lernen. Geplant sind Aktionsstände zu Sport und Bewegung, Natur und Umwelt, Hobby und Freizeit sowie Kultur und Wissenschaft - da ist für jeden etwas dabei!



Besucher erhalten Einblick in das Alltagsleben von Vereinen, Betrieben und Organisationen. Jeder der teilnehmenden Akteure ist ein Experte auf seinem Gebiet. Dieses Wissen wird auf interaktive Art und Weise an die Besucher vermittelt.

Das Lernfest bietet einerseits Vereinen, Organisationen, Betrieben und Bildungsorganisationen eine gute Gelegenheit, ihre Aktivitäten einem größeren Publikum vorzustellen, andererseits sollen Besuchern ihre bekannten und vor allem bisher unbekannte Talente entdecken.

Neben zahlreichen Aktionsständen und Erlebnisangeboten die zum Mitmachen,

Ausprobieren und Entdecken einladen, sorgen verschiedene Bühnenshows für einen abwechslungsreichen Tag. Auftreten werden u.a. **Marabuschi (1)** mit einem Jonglier- und Mitmachspektakel, das luxemburgische Saxophone-Quartett **Saxitude (2)**, **Michael Bradke (3)** mit seinen interaktiven Musikaktionen für Kinder sowie **Florin und Cato (4)**, ein Comedyduo auf 6 Beinen, das das Publikum mit einer Comedydressur-Show begeistern wird.

Nutzen Sie die Gelegenheit und entdecken Sie beim Lernfest neue Interessen! Also: **Save the Date! Lernfest, 5. Juni 2011, 10-18 Uhr, Gynmasium in Echternach.**

Weitere Informationen und Ansprechpartner:

Landakademie
23, an der Gaass
L-9150 Eschdorf
Tel.: 89 95 68-23
info@landakademie.lu

www.lernfest.lu
www.landakademie.lu



Touristische Infopoints im Naturpark Our



Jeder Besucher der Region soll die schönsten Highlights der Umgebung entdecken.

Seit 2010 werden im Naturpark Our sogenannte 'Infopoints' errichtet, um Touristen noch mehr Service zu bieten. Jeder Besucher der Region soll die schönsten Highlights der Umgebung entdecken. Daher ist es wichtig, dass die Infopoints an strategischen guten Orten stehen, an denen vielen Touristen vorbeikommen. Damit das gelingt, arbeitet der Naturpark Our eng mit den jeweiligen Gemeinden und lokalen Fremdenverkehrsämtern zusammen.

Jeder Infopoint im Naturpark Our besteht aus einer Übersichtskarte und weist mit Piktogrammen auf alle kulturellen und touristischen Attraktionen hin. Neun touristische Highlights aus der näheren Umgebung des Infopoints werden in einer kurzen, zweisprachigen Beschrei-

bung und mit einem Bild vorgestellt. Je nach Standort gibt es neben der Karte auch Prospektständer mit Informationsmaterial über den Naturpark Our.

Infopoints finden Sie beispielsweise im alten Zollhaus in Keppeshausen (Stolzembourg), im Eingangsbereich des 'Veiner Musée' in Vianden sowie im GB in Marnach. Auch in Clervaux (am Bahnhof und in der Fußgängerzone), Munshausen (im Laden der 'Robbesscheier') sowie in Heinerscheid (am Parkplatz des 'Cornelyshaff') und in Lieler (bei der ehemaligen Schule) stehen Infopoints.

Im Laufe des Jahres 2011 werden auch in den restlichen Naturpark-Gemeinden Infopoints installiert.



Die EU vor Ort: Europe Direct Munshausen



Europa ist groß, bunt und ziemlich weit weg. So, oder so ähnlich denken wohl nicht wenige, spätestens wenn in den Abendnachrichten wieder von einer Konferenz europäischer Minister die Rede ist. Ob Brüssel, Straßbourg oder der Europäischen Kommission, fast alltäglich hört oder liest man diese oder andere Begriffe rund um die EU. Nicht jeder weiß jedoch wie die Europäische Union überhaupt funktioniert, wer welche Rolle hat oder wie man z.B. Projekte mit EU Förderung umsetzen kann. Auf diese und andere Fragen rund um die europäische Union können Sie, übrigens kostenlos, Auskünfte im Europe Direct Informationszentrum Munshausen bekommen.

Man kann Europe Direct aber auch außerhalb von Munshausen erleben: Regelmäßig nimmt das Informationszentrum an Veranstaltungen teil. So findet man uns unter anderem dieses Jahr:

- 05. Juni: Lernfest, Ort: Echternach
- 09. Juli: 'Quinzaine européenne', Ort: Clervaux
- 17. Juli: 'Branebuurger Maart', Ort: Brandenburg

Zudem hält das Europabüro alle aktuellen Veröffentlichungen zum Mitnehmen oder Versenden für Sie bereit, ob es ein Malbuch für Kinder oder ein Bericht des Europäischen Rechnungshofes ist, bei uns können Sie kostenlos die verschiedensten Broschüren bekommen. Ein Beispiel gibt Ihnen die aktuelle Veröffentlichung: 'Europa und Sie'. Diese Broschüre liefert Ihnen Antwort auf die Frage 'Was die Europäische Union ganz persönlich für Sie tut?'. Die kleinen Europäer finden in 'Entdecke Europa!' jede Menge Rätsel und Spiele, die Spaß machen und mit denen sie ihr Wissen testen können.

Und bei allem wird klar: die EU ist überhaupt nicht weit weg, sie ist in der Region. Mehr Informationen zur EU gibt es unter:

Europe Direct Munshausen
11, Duerefstrooss
L-9766 Munshausen
Tel.: +352 92 93 73
Fax.: +352 92 99 85
munshausen@europedirect.lu
www.europedirect.lu



GEWINNSPIEL

Beantworten Sie folgende Frage und gewinnen Sie das Buch 'Natura 2000 - Préserver la biodiversité européenne'.

Frage: Was feiern wir jedes Jahr am 9. Mai?

Bitte senden Sie uns die richtige Antwort per Post oder Mail zu.



M@T@n@l@en
ZENTER 1957

Europe direct
Munshausen
+ 352 92 93 73
www.europedirect.lu

Fahrtraining für Fahranfänger

autocenter goedert
love your car

Save the date: Am 18. Juni findet der erste 'Autocenter Goedert Young Drivers Day' statt. Für 25 Euro gibt es Fahrtraining, Sicherheitscheck, Tipps vom Profi und vieles mehr. Jetzt anmelden unter: www.youngdriversday.lu

Aufgrund der vielen Verkehrsunfällen mit jungen Fahranfängern hat sich der Point d'Information Régional (PIR) in Zusammenarbeit mit dem Centre Information Jeunes (CIJ) zum Ziel gesetzt, Sicherheitstrainings für Jugendliche anzubieten.

Unter der Schirmherrschaft des luxemburgischen Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen und der Unterstützung von Eldorado und L'Essentiel als Medienpartner wird am Samstag, den 18. Juni erstmals der 'Autocenter Goedert Young Drivers Day' in Luxemburg stattfinden. Schauplatz des Geschehens werden das Centre de Formation pour Conducteurs und das Goodyear Testgelände in Colmar-Berg sein.

Rund 120 jugendliche Teilnehmer im Alter von 18 bis 24 Jahren haben die Möglichkeit, durch verschiedene Workshops und professionelle Beratung ihr Fahrkönnen zu verbessern und ihr Wissen über Sicherheit auf den Straßen zu erweitern. Auf dem Programm stehen beispielsweise Eco-Drive, Gurtschlitten, Erste Hilfe, Bremsübungen und individuelles Fahrverhalten.

Besonderes Highlight: Alexander Wurz, der ehemalige Formel-1 Rennfahrer aus Österreich, kommt, um den Jugendlichen persönliche Fahrsicherheitstipps zu geben. Dank der Zusammenarbeit mit dem Autocenter Goedert profitieren die Jugendlichen von einem gratis

Car-Check, bei dem unter anderem die Bremsen und Ölstand kontrolliert und die Scheinwerfer überprüft werden. Während der Überprüfung der eigenen Autos werden den Fahrern für das Training nagelneue Wagen zur Verfügung gestellt!

Gleichzeitig lädt das Centre de Formation pour Conducteurs zum Tag der offenen Tür ein. Besucher können dort zum Beispiel ihre Führerscheinprüfung wiederholen, einmal den Blitzer der Polizei in die Finger bekommen und selbst Geschwindigkeitskontrollen durchführen. Außerdem richtet die luxemburgische Polizei einen Verkehrspark ein, in dem sich bereits Kleinkinder mit Vorfahrt und anderen Verkehrsregeln bekannt machen können. Mit dabei sind auch verschiedene Rettungsdienste, wie die Luxembourg Air Rescue mit ihrem neuen Helikopter-Simulator (LARS).

Teilnahmevoraussetzungen:
Führerschein,
zwischen 18 und 24 Jahre alt

Teilnahmegebühr:
25 € / Teilnehmer
Eintritt für Besucher ist frei.

Nähere Infos und Anmeldung unter:
www.youngdriversday.lu



MENG SÄIT



Grundschule Vianden in Damüls

Am Sonntag, den 16. Januar 2011 fuhr die Grundschule und Lehrer der Schule Vianden nach Österreich in den Wintersport. Die rund 600 km lange Fahrt dauerte ungefähr 8 ½ Stunden.

Nicht zu Unrecht zählt Damüls - Faschina zu den schönsten und schneereichsten Winterzielen der Alpen, was der 2006 verliehene Titel 'Damüls - Das schneereichste Dorf der Welt' unterstreicht. Vor Ort wurden die Kinder in der Skischule in 4 Gruppen aufgeteilt und der Spaß konnte beginnen.

Bereits im Vorfeld der Reise hatten die Lehrer der Schule Vianden bei norTIC die Anfrage eingereicht, eine Internetseite zwecks Informationsaustauschs zu erstellen. In der Tat ist norTIC über die Plattform mySchool in der Lage, schnell und unkompliziert kleine Webfolios online zu setzen.

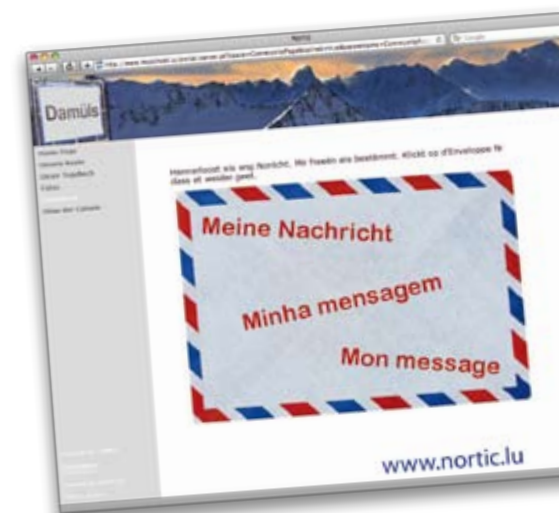
Durch das Webfolio hatten Kinder, Eltern und Lehrpersonen die Möglichkeit,

nützliche Informationen auszutauschen, Grüße zu senden und täglich Berichte ins Tagebuch zu schreiben. Bereits vor der Abreise hatten die Schüler im Menüpunkt 'Virun der Colonie' kleine Aufsätze online gestellt.

Während des Aufenthalts machten Kinder, Eltern und Lehrpersonen viele Einträge ins Gästebuch und die Lehrpersonen luden regelmäßig aktuelle Fotos hoch.

Da bei norTIC der Datenschutz groß geschrieben wird, können parcours-Leser leider nicht die Fotos vom Wintersport der Schule anschauen. Der Link ist mit einem Passwort geschützt und nur für Viandener bestimmt.

ABER: Anfragen für ähnliche Projekte in anderen Gemeinden sind bei norTIC natürlich willkommen. Beispielsweise ist ein Projekt für die Schule von Weiswampach schon im Gange...



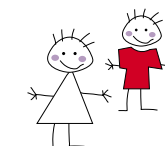
norTIC
Centre de services
1, Parc
L-9836 Hosingen
Fern Barbel:
Tel.: +352 691 202 333
Dany Gallo:
Tel.: +352 691 202 444
www.nortic.lu

Damüls Skiferien

Es war super toll, dass wir Disco machten und dass wir hohe Berge heruntergefahren sind. Das Tollste war immer abends nach dem Essen. Wir haben immer super coole Spiele gemacht. Was aber nicht toll war, dass ich zwei Tage im Bett lag. Es war einfach dumm, dass ich krank war. Das Zimmer war TRAUMHAFT. Ende

Damüls 2011

Es war wunderschön und eine tolle Zeit in Damüls. Unsere Zimmer waren sehr groß, mit Hochbetten, ein großes Badezimmer und unten war ein großer Raum, wo wir immer essen waren. Die Pisten waren toll und sehr breit. Das Coolste war die Disco, wir tanzten alle. Unsere Lehrer waren sehr nett. Das Skifahren war das Beste. Jetzt können alle Skifahren und wir freuen uns aufs nächste Jahr.





'Entraide' in Troisvierges: Hilfe zur Selbsthilfe



Informationen:
Les Services de l'Entraide
 14, in den Allern
 L-9911 Troisvierges
 Tel : +352 26 95 74 21
 Fax: +352 26 95 74 22
services.entraide@cnds.lu
www.cnds.lu/structures/services-de-l-entraide

Das Leben kann manchmal hart sein. Das Schicksal kann erbarmungslos zuschlagen und Menschen an den Rand der Gesellschaft drängen. Die Gründe dafür sind vielfältig: eine labile körperliche oder geistige Gesundheit, bröckeliger familiärer Hintergrund, geringe Ausbildung, eine Vorgeschichte von Alkohol- und Drogenmissbrauch, Verlust der Arbeitsstelle, ein minimales Einkommen, Überschuldung, usw. Die Services de l'Entraide haben sich zum Ziel gesetzt, Menschen in diesen Situationen dabei zu helfen, einen Weg aus dem Gewirr von Problemen zu finden.

Die Organisation, mit Sitz in der Z.A.E.R. 'In den Allern' in Troisvierges, ist Teil des 'Comité National de Défense Sociale a.s.b.l.', ein 1967 gegründeter und eingetragener Verein. 2010 erhielt der CNDS die staatliche Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Anhand eines spezifischen Dienstleistungsangebots bekämpfen die verschiedenen Orga-

nisationen des CNDS jede Form von Ausgrenzung.

Das Ziel der Services de l'Entraide ist die soziale und berufliche Wiedereingliederung von Personen, die aus verschiedenen Gründen den Anschluss an die Arbeitswelt verloren haben. Die Struktur bietet den Betroffenen einen Rahmen, der soweit wie möglich jenem des Arbeitsmarktes entspricht. Besondere Beachtung finden Aspekte wie Arbeitsrhythmus, Pünktlichkeit und Produktivität. Die Begleitung ist auf die physische und psychische Gesundheit der Teilnehmer ausgerichtet und bezweckt die größtmögliche berufliche, soziale und finanzielle Autonomie. Kompetenzen und Selbstvertrauen sollen gestärkt, sowie persönliche Entwicklungsziele formuliert werden.

Über eine Vielzahl von Aktivitäten versucht die 'Entraide' individuellen Talenten und Bedürfnisse gerecht zu werden:

Das Projekt 'Gudden Noper' bietet in den Bereichen Landschaftspflege und Gartenarbeit Nachbarschaftsdienste an. Arbeiten, die manchmal für private Unternehmen unattraktiv sind, werden für Privatkunden ausgeführt: Bäume und Sträucher pflanzen, Rasen mähen, Holz sägen, kleine Reparaturen und Umzüge durchführen.

Das Projekt 'Ëlwenter Gaart': In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our werden unter dem EU-Biolabel hochwertiges Obst, Gemüse und Blumen auf den Höhen von Ulflingen angebaut. Ein Teil der Produkte wird in der eigenen Kantine verarbeitet, den Rest wird an Ort und Stelle sowie auf regionalen Gemüsemärkten angeboten.

In dem **Projekt 'Kleederstuff'** werden gebrauchte Kleider gesammelt, sortiert, gereinigt und gebügelt. Die Kleidungsstücke werden im Sitz in Ulflingen und neuerdings auch am Dienstag- und Freitagmittag in der Zweigstelle in Ettelbrück (22, rue de Bastogne) preiswert angeboten. Hierdurch werden Einzelpersonen und Familien unterstützt, die sich aus irgendeinem Grund in einem finanziellen Engpass befinden. Andere wiederum finden in dieser Aktivität eine sinnvolle Beschäftigung.

Im Auftrag der **Nordgemeinden (Projekt 'Gemengen')** werden Landschaftspflegearbeiten ausgeführt: Hecken und Bäume werden gepflanzt und gepflegt, Biotope werden unterhalten oder wieder hergestellt.

In öffentlichen Gärten, in Industriezonen und auf Campings werden Grünflächen gestaltet und unterhalten, Hecken geschnitten, usw.

In der Küche der Entraide wird das Mittagessen für die Mitarbeiter zubereitet. Bei Bedarf können auch Gerichte zum Mitnehmen angeboten werden. Während der Erntezeit kümmert sich das Küchenteam um die Verarbeitung und Konservierung der Gartenprodukte: Marmeladen, Sauerkraut, Einmachen, Vakuumverpacken... Die Gruppe ist ebenfalls für den Unterhalt der Räumlichkeiten und für die Wäsche verantwortlich.

In der **Schreinerei** werden Möbel restauriert sowie Gartenmöbel, Vogelhäuser, Briefkästen, usw. für Privatkunden hergestellt



Im Rahmen des **Projektes 'Tourismus'** werden in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Verwaltungen touristische Infrastrukturen wie Brücken, Treppen, Stege und Beschilderungen geschaffen und unterhalten.

Als **Subunternehmer** wird für die Privatwirtschaft eine Vielzahl von Aufgaben übernommen (Verpackung, Mailing, usw.).



Die **Weiterbildung** gilt als essentieller Bestandteil jeder Initiative zur Wiedereingliederung in Arbeitsprozesse. Es gehört zur Aufgabe der Vorarbeiter, ihren Leuten den korrekten und rationalen Umgang mit Arbeitsmaterial beizubringen und sie mit den grundlegenden Arbeitsvorgängen vertraut zu machen. Zudem wird eine staatlich anerkannte Ausbildung als Gabelstaplerfahrer angeboten.

Änder Haler, Direktionsbeauftragter der 'Entraide', weiß: 'Das Aufgebot ist schon beachtlich und verlangt sowohl von unserem Personal, als auch von den Teilnehmern großen Einsatz. Der Kundenkontakt, ob privat oder gewerblich, das Erkennen des Zwecks einer Arbeit und die Genugtuung über eine korrekt ausgeführte Aufgabe tragen zur Motivation bei und stehen bei uns deshalb im Mittelpunkt. Genau wie die Zusammenarbeit: in dieser Hinsicht ist unser Name Programm. Entraide, eben.'

Agenda

AKTIV PROGRAMM



15.5.
Clärwer Loof
www.csn.lu

29.5.
Vélosdag am Kanton Clärref
www.tourisme-clervaux.lu

4.+5.6. / 5.+6.6.
Schlännerwanderung im Naturpark Our
Hoscheid, Org.: Schlännerflitzer Houschent

25.6.
Marche internationale Vianden
www.ourdall-nessknacker.lu

26.6.
Marche gourmande Furen
Org.: Amiperas

10.7.
Sportsfest, Éislektour mat Randonnée
Hosingen, Org.: Vereine Hosingen

12.7.
Nationalen Walking-Dag Clervaux
www.csn.lu

22.-31.7.
Semaine sportive Bastendorf
Org.: FC 47 Baastenduerf

20.-21.8.
Triathlon Weiswampach
www.celtic.lu

April-August
Weitere Aktiv-Angebote finden Sie in der Sonderbeilage 'agend'our'

WORKSHOPS, KURSE UND AUSSTELLUNGEN



Frühjahr/Sommer
Kurse zur Imkerpraxis
Org.: 'De Clärrwer Beieverein', www.apis.lu

7.5-5.6.
Salon de la Caricature 2011 'Capitalism'
Schloss Vianden, www.caricature.eu

17.-19.6.
Expo Eeschwëller
Org.: Veräiner aus der Gemeng

2.-24.7.
World Press Photo 2011
Hôtel du Parc Clervaux,
www.worldpressphoto.org

FESTE UND MÄRKTE



Jeweils am letzten Samstag/Monat
Ourdaller Maart
Cornelyshaff Heinerscheid
www.cornelyshaff.info

12.12.10
Chrëschtmaart
Clervaux, Org.: S.I. Clervaux

29.5.
Loufest am Kiischpelt
www.sik.lu

5.6.
Lernfest 2011
Echternach, www.lernfest.lu

23.6.
Stroossefest op der Bëttler Gare
Org.: SI Furen

23.6.
Open Air Kunstfestival Lellgen
www.sik.lu

26.6.
Bauerekiernes Housen

1.-3.7.
20 Joer LEADER Lëtzebuerg
Die 5 LEADER-Regionen stellen sich auf interaktiven Ständen auf der Foire agricole Ettelbruck vor

9.7.
Nuets- a Floumaart Clervaux
www.nordi.lu

17.7. **10:00-18:00**
Braneburger Maart
www.naturpark-our.lu

30.7-7.8.
Mittelalter-Festival Schloss Vianden
www.castle-vianden.lu

14.8.
Millefest Enscherange
www.touristcenter.lu

Foto-Wettbewerb

der Naturparke Our und Obersauer



Thema 'Tierwelt der Naturparke'

Ihr Foto auf dem Naturpark- Kalender 2012!

Hobby-Fotografen aufgepasst! Die Naturparks Obersauer und Our suchen für den Naturpark-Kalender 2012 die besten Fotografien zum Thema 'Tierwelt der Naturparke'. Gemeint sind einheimische Tiere, die in der freien Landschaft fotografiert werden sollten z.B. wildlebende Tiere, Nutztiere wie Kühe, Pferde, usw., aber KEINE Haustiere.

Einsendeschluss: 30. Juni 2011
Teilnahmebedingungen: www.naturpark-our.lu



KONZERTE, THEATER



16.4.
Concert 'Sonido Profundo'
Vianden, www.ancien cinema.lu

20.5.
Concert 'Marc Mangel Trio'
Vianden, www.ancien cinema.lu

4.6.
Party DJ Graz: Oldies
Vianden, www.ancien cinema.lu

5.6-21.5.
De klenge Maarnicher Festival
www.dkmf.lu

11.6.
Galaconcert Gemengemusek Munzen
Marnach, Cube 521

9.-10.7.
Weekend musical Clervaux
www.tourisme-clervaux.lu

15.-29.8.
Vianden International Music Festival & School
www.viandenfestival.eu

WEITERE VERANSTALTUNGEN

www.ancien cinema.lu
www.cube 521.lu
www.dkmf.lu
www.islekerart.lu
www.orion.lu
www.touristcenter.lu

CUBE 521 HIGHLIGHTS



28.4. **20:00**
Zwei nette kleine Damen auf dem Weg nach Norden
Komödie von Pierre Notte.
Staatstheater Karlsruhe.

15.5. **16:00**
Pippi außer Rand und Band. Nach Astrid Lindgren.
Ab 5 Jahren.
Württembergische Landesbühne Esslingen

WEITERE KURSE

www.kannerschlass.lu/eltereschoul
www.landakademie.lu
www.pogo.lu

17.+18.6. **20:00**
Uraufführung: Bounesäck a Kaffistuten Ee Pond, Zwee Pond - Kaffisschmuggel hält gesond
Text a Regie: Jemp Schuster, Koproduktion: Cube 521 & Spektakel



Norbi's Lesetipps proposiert von der Bibliothék von Elwen



Lewis Carroll
Alice im Wunderland

Mit einem sprechenden weißen Kaninchen fängt alles an... Unversehens und kopfüber landet Alice im Wunderland, wo höchst merkwürdige Dinge geschehen und ihr allerlei wundersame Gestalten begegnen. Sie trinkt Tee mit dem verrückten Hutmacher und dem Schnapshasen, trifft Spielkarten, die zum Leben erweckt worden sind, und muss ein Duell der besonderen Art gegen die böse Herzkönigin austragen...

Generationen von Lesern sind mit Alice und ihren Abenteuern im Wunderland herangewachsen; kein anderes Kinderbuch avancierte wie dieses zum Klassiker. Erschienen 1865 wurde es noch zu Lebzeiten des Autors zu einem ungeheuren Erfolg.



Philippa Gregory
Die Königin der Weißen Rose

England, 1464: Die Adelshäuser York und Lancaster kämpfen erbittert um den Thron. Als König Edward, der Erbe der Weißen Rose, der schönen jungen Witwe Elizabeth Woodville begegnet, ist es um beide geschehen. Doch Elizabeth weigert sich, Edwards Mätresse zu werden. Da heiratet der König sie entgegen allen Standesschränken – ein ungeheurer Skandal! Und keine Frau im Königreich hatte je so viele Feinde. Neid, Missgunst und Intrigen bringen Elizabeth und ihre Familie in größte Gefahr. Ihre Widersacher nennen sie eine Hure. Sie nennen sie eine Hexe. Doch Elizabeth weiß: Sie ist die Königin. «Philippa Gregory ist wahrlich die Meisterin des historischen Romans! Geschichte kann kaum unterhaltsamer, lebendiger oder bezaubernder erzählt werden.»



Anne George
Mörderische Familienbande

Familienforschung ist Schwesternsache! Das ist für Mary Alice keine Frage. Natürlich soll auch ihre leidgeprüfte Schwester Patricia von ihrem neuen Hobby, der Genealogie, profitieren. Sie arrangieren ein Treffen mit Meg Bryan, ihres Zeichens Ahnenforscherin. Doch das gemeinsame Mittagessen nimmt ein unvorhergesehenes Ende, als Meg abrupt hinausläuft und sich wenig später aus dem Fenster stürzt t

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ourdall-Bibliothek Vianden:

Montags, Diensts: 16h00-19h00
Donnerstags: 17h00-20h00
Samstags: 9h00-12h00

www.cite-litteraire.lu

'CAPITALISM'



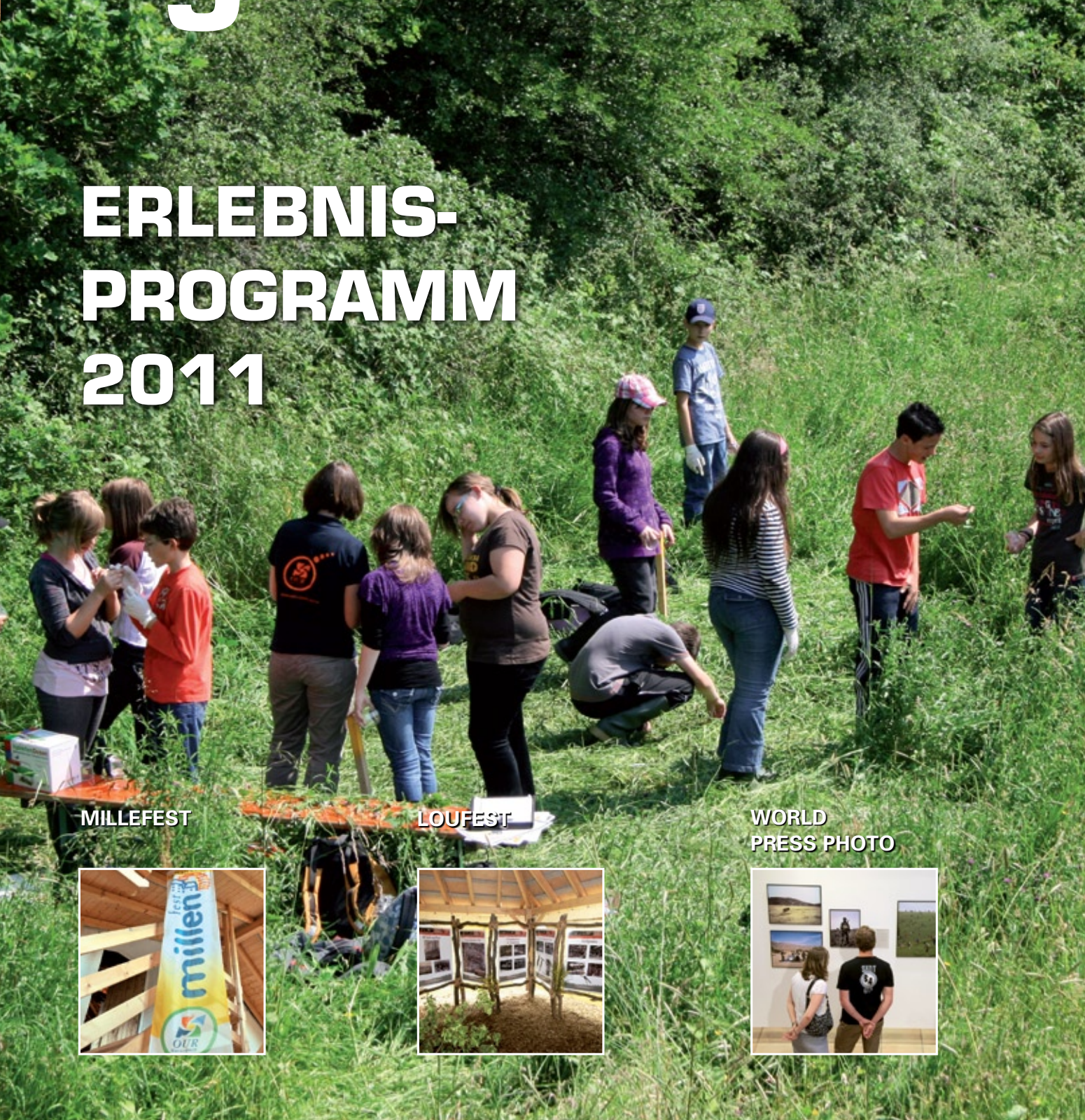


ERLEBEN SIE DIE VIELSEITIGKEIT DES NATURPARKS OUR IM RAHMEN DES ERLEBNISPROGRAMMS 2011

agend'our

SONDERBEILAGE APRIL 2011

ERLEBNIS- PROGRAMM 2011



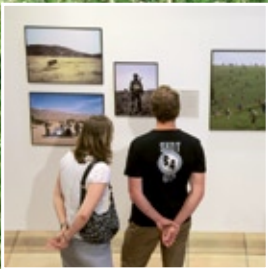
MILLEFEST



LOUFEST



WORLD
PRESS PHOTO



WORLD PRESS PHOTO 2011

Die World Press Photo Ausstellung 2011 kommt nach Clervaux. World Press Photo ist seit vielen Jahren im Bereich des Fotojournalismus tätig, fördert die Pressefotografie hohen Niveaus sowie die Freiheit im Informationsaustausch.

Jährlich wird ein internationaler Foto-Wettbewerb organisiert. Die preisgekrönten Werke reisen in Form einer Ausstellung ein Jahr lang um die Welt.

Datum	1. Juli - 24. Juli 2011
Zeitpunkt	11:00-18:00 Uhr
Treffpunkt	Clervaux, ancien 'Hotel du Parc'
Organisator	The Family of Man, Clervaux-cité de l'image, Gemeinde Clervaux, Naturpark Our
Infos	Annick Meyer, info@clervauximage.lu; Tel: +352 26 90 34 96 www.clervauximage.lu, www.worldpressphoto.org

SENTIER DES PASSEURS, TROISVIERGES

Auf den Spuren der Fluchthelfer. 6 Geführte Wanderungen auf dem 'Sentier des Passeurs', 8 km, ca. 3 Stunden

Datum	An 6 Sonntagen vom 10. Juli -14. August 2011 (10.7., 17.7., 24.7., 31.7., 7.8., 14.8.)
Zeitpunkt	10:15 Uhr
Treffpunkt	Troisvierges Bahnhof (keine Anmeldung erforderlich), 2 €, Kinder < 10 Jahre gratis
Organisator	ORTAL, Guides touristiques des ardennes, Naturpark Our, SI Troisvierges
Infos	ORTAL: Tel.: +352 26 95 05 66; secretariat@ortal.lu

13. BRANEBUURGER MAART THEMA 'FRÉIER AN HAUT'

Erlebnismarkt mit Produzenten aus Luxemburg und anderen Regionen, Animation, Konzerte und Kinderaktivitäten.

Datum	Sonntag, den 17. Juli 2011
Zeitpunkt	10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Brandenbourg im ganzen Ort
Organisator	Gemeinde Tandel und Vereine, Naturpark Our
Infos	Tel.: +352 90 81 88 632, www.naturpark-our.lu info@naturpark-our.lu

GEOCACHING

Eine ganz besondere Schatzsuche. Habt ihr Lust auf eine etwas andere Schnitzeljagd? Mit einem GPS-Gerät versuchen wir einen Schatz zu finden. Dabei sind auch allerhand Aufgaben zu lösen.

Alter: 9-12 Jahre, 4 € Teilnahmegebühr

Datum	Donnerstag, den 11. August 2011
Zeitpunkt	14:30 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	Naturparkhaus, Parc Hosingen
Organisator	Naturpark Our
Infos und Anmeldung	Naturpark Our: Tel.: +352 90 81 88 635, beatrice.casagrande@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

FLUSSPERLMUSCHELWANDERUNG

Wanderung und Besichtigung der Flussperlmuschel-Zuchtstation. Wanderung entlang der 'Jaansschleedbaach' mit Erklärungen zu den Renaturierungsmaßnahmen des Life-Natur-Flussperlmuschelprojektes. Gemeinsames Picknick an der Kalbermühle, nachmittags Besichtigung der Zuchtstation. Gemeinsame Rückfahrt.

Datum	Sonntag, den 14. August 2011
Zeitpunkt	10:00 Uhr
Treffpunkt	Parking Kulturzentrum, Lieler
Organisator	Natur&Émwelt, Fondatioun Hëllef fir d'Natur
Infos und Anmeldung	Natur&Émwelt, Fondatioun Hëllef fir d'Natur Tel.: +352 26 90 81 27

8. MILLEFEST - INDUSTRIEKULTUR IM 'KIISCHPELT'

Entdecken Sie die restaurierte Wassermühle, ihre Geschichte, ihre Produkte sowie ein erlebnisreiches Rahmenprogramm: alles zum Thema Mühlen und Mahlen.

Datum	Sonntag, den 14. August 2011
Zeitpunkt	10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Rackésmillen, Enscherange bei Wilwerwiltz
Organisator	Tourist Center a.s.b.l., Gemeinde und SI Kiischpelt, Naturpark Our
Info	Tel.: +352 92 17 45-1, info@robbesscheier.lu, www.touristcenter.lu



OURDALLERMAART IN HEINERSCHIED

Auf dem Ourtaler Markt stellen Landwirte, Handwerker und Hobbyproduzenten aus den Naturparks Our und Obersauer ihre Qualitätsprodukte vor. Ausserdem finden Sie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Animation, geführte Besichtigung der Hausbrauerei mit Bierverkostung, Essens- und Getränkeständen, sowie gastronomische Menüs im haus-eigenen Restaurant.

Datum	jeden letzten Samstag im Monat (März-November 2011)
Zeitpunkt	10:00 -16:00 Uhr
Treffpunkt	Heinerscheid, Cornelyshaff
Organisator	Tourist Center 'A Robbesscheier'
Infos	Tel.: +352 92 17 45-1, info@robbesscheier.lu, www.touristcenter.lu

LANDSCAPING

Ausstellung im Rahmen des Europäischen Monats der Fotografie (Luxemburg) in Zusammenarbeit mit der Emscherge-nossenschaft und Bridges-Fotoprojekt Emscher Zukunft.

Datum	9. April - 29. Mai 2011
Zeitpunkt	Donnerstags bis Sonntags 11:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt	ehemaliges Parchotel, rue du Parc, Clervaux
Organisator	Clervaux - cité de l'image a.s.b.l.
Infos	info@clervauximage.lu, Tel.: +352 26 90 34 96, www.clervauximage.lu

'MIR GIN OP D'GROUF' KUPFERGRUBE STOLZEMBURG

Geführte Besichtigung des Museums, des geologischen Lehr-pfads und der unterirdischen Galerien der Kupfergrube. Dauer: ca. 2-3 Stunden. Helme, Regencape und Stiefel werden gratis an die Teilnehmer verteilt.

Datum	Vorsaison: 24.04.; 25.04.; 30.04.; 1.05.; 6.05.; 7.05.; 8.05.; 15.05.; 22.05.; 29.05.; 02.06.; 5.06.; 12.06.; 13.06.; 19.06.; 26.06.; 3.07.; jeweils um 14:00 Uhr Führungen auf L/FR oder NL/D Hauptsaison: 10.7. - 4.9.: täglich Führungen auf NL/D um 14:00 Uhr;
Treffpunkt	Kupfergrubenmuseum, 5A, rue Principale, Stolzemburg
Preis	Erwachsene 6 €, Kinder 6-13 Jahre 3 €
Organisator	SI Stolzebuerg, Guides des Ardennes asbl
Infos	Tel.: +352 84 93 25 27, guides.ardennes@ortal.lu, www.stolzembourg.lu

BLUMENSCHMUCK

Im Frühjahr schmücken wir uns mit schönen farbigen Blumen. Doch vorher suchen wir Blüten, Knospen, Halme und Flechten und lernen sie kennen. Danach werden Ketten, Ohrringe und Armbänder mit den gesammelten Werkstoffen hergestellt.

Alter: 6-10 Jahre, 4 € Teilnahmegebühr

Datum	Samstag, den 30. April 2011
Zeitpunkt	14:30 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	Naturparkhaus, Parc Hosingen
Organisator	Naturpark Our
Infos und Anmeldung	Naturpark Our, Tel: +352 90 81 88 635, e-mail: beatrice-casagranda@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

SCHAFSWOCHE IM TOURIST CENTER MUNSHAUSEN

Neben der Fütterung der Schafe, dem Scheren und der Klau-enpflege, dem Waschen und Filzen der Wolle, dem Vorführen von Webearbeiten, dem Anfertigen von lustigen kleinen Scha-fen aus Keramik, dem Backen von Schafsplätzchen im Back-oven des Tagelöhnerhauses wird der Besucher zur Pferdekut-schenfahrt mit den Ardennen Pferden, dem Eselreiten und vielem mehr eingeladen.

Datum	21. Mai - 5. Juni 2011
Zeitpunkt	jeden Tag von 10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Munshausen, Robbesscheier
Organisator	Tourist Center a.s.b.l.
Infos	Tel.: +352 92 17 45-1, Fax.: +352 92 93 47 info@robbesscheier.lu, www.touristcenter.lu

WANDERUNG AUF DEM NATURLEHRPFAD CORNELYSMILLEN

Geführte Wanderung auf dem Naturlehrpfad Cornelysmillen mit Erklärungen zu dem gleichnamigen Naturschutzgebiet.

Datum	Sonntag, den 22. Mai 2011
Zeitpunkt	9:15 Uhr bis ca 12:15 Uhr
Treffpunkt	Parking Bahnhof, Troisvierges
Organisator	LNVL Sektion Kanton Clärref, Stiftung 'Hëllef fir d'Natur' und Naturpark Our
Infos	Naturpark Our, Mireille Schanck Tel.: +352 90 81 88 634 www.naturpark-our.lu

FLUSSFORSCHUNG

Wir untersuchen das Leben um und am Fluß, der dem Natur-park seinen Namen gab. Einige Tiere können uns verraten, wie sauber die Our ist. Wer hilft beim Suchen und Entdecken?

Alter: 9-10 Jahre, 4 € Teilnahmegebühr

Datum	Donnerstag, den 26. Mai 2011
Zeitpunkt	14:30 - 17:00 Uhr
Treffpunkt	Camping, Rodershausen
Organisator	Naturpark Our
Anmeldung und Infos	Naturpark Our, Tel: +352 90 81 88 635, e-mail: beatrice-casagranda@naturpark-our.lu, www.naturpark-our.lu

17. LOUFEST AM KIISCHPELT

Interessante Vorführungen über die Lohe mit Animationen, Wanderungen, Infostände, Keramikarbeiten und Kinderaktivi-täten. Rückepferde zeigen ihre Arbeit. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Versteigerung von Holz für den guten Zweck.

Datum	Sonntag, den 29. Mai 2011
Zeitpunkt	10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Bahnhof Wilwerwiltz, ab hier Busnavette zum Waldplatz in Lellingen, genannt 'Um Pénzebierg'
Organisator	Gemeinde Kiischpelt, SI Kiischpelt, lokale Vereine, Naturmusée, Naturverwaltung und Naturpark Our
Infos	Tel.: +352 92 06 63, www.sik.lu

VÉLOSDAG AM KANTON CLIÄRREF

An diesem Tag ist die Straße zwischen Clerf und Weiswam-pach der alternativen Mobilität vorbehalten. Für Unterhaltung und Verpflegung sorgen die lokalen Vereine in Clerf, Weis-wampach und unterwegs. Strecke 11km. Für diejenigen die nicht hin und zurück fahren wollen, steht eine Bus-Navette zur Verfügung.

Datum	Sonntag, den 29. Mai 2011
Zeitpunkt	10:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt	Weiswampach/Centre de loisirs
Organisator	Gemeinde Clervaux und Weiswampach, Syndicats d'Initiatives
Info	SI Weiswampach Tel.: +352 97 91 99 und +352 97 20 78

20. OPEN AIR KONSCHTFESTIVAL LELLGEN

Über 100 Künstler malen den ganzen Tag in Lellingen. Ausstel-lungen in 5 Scheunen. Animation mit Musik, Akrobaten und Clowns, Kinderateliers.

Datum	Donnerstag, den 23. Juni 2011
Zeitpunkt	10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Lellingen, Kiischpelt
Organisator	Gemeinde Kiischpelt und Vereine
Infos	Tel.: +352 92 06 63, www.sik.lu, sik@pt.lu; www.konstfestival.lu

BIENENWOCHE IM TOURIST CENTER MUNSHAUSEN

Hier erfahren sie interessante Details über unsere kleinen Helfer. Wie leben die Bienen, arbeiten alle oder nur eini-ge? Wo kommt der Honig her? Welche Vorteile hat die biologische Bienenhaltung gegenüber der traditionellen? Auf diese und andere Fragen antworten Ihnen unsere Im-ker bereitwillig.

Datum	25. Juni - 10. Juli 2011
Zeitpunkt	jeden Tag von 10:00 -18:00 Uhr
Treffpunkt	Munshausen, Robbesscheier
Organisator	Tourist Center a.s.b.l.
Infos	Tel.: +352 92 17 45-1, info@robbesscheier.lu, www.touristcenter.lu

FAHRRADTOUR DURCH DAS SCHÖNE ÖSLING

Es werden die beiden Radtouren des Naturpark Our abgefah-ren. Vormittags 'Panorama' 25km, mittelschwer und nachmit-tags 'Jardins à suivre' 27km, anspruchsvolle Strecke.

Vom Bahnhof in Troisvierges aus entdecken wir das außerge-wöhnliche Panorama der Luxemburger Ardennen. Mittag-essen in Troisvierges. Nachmittags radeln wir über Hupper-dange nach Clervaux.

Datum	Sonntag, den 25. Juni 2011
Zeitpunkt	Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben
Treffpunkt	Bahnhof, Troisvierges
Organisator	LVI, Lëtzebuerger Vélos-Initiativ asbl
Infos und Anmeldung	Gust Muller Tel.: +352 43 90 30 29 Anmeldung bis zum 18. Juni möglich